

Dorfentwicklung Runkel:

Einweihungsfeier des Arfurter Lambertusplatzes

Ein Blick auf die umgestaltete Fläche zwischen Langgasse und Runkeler Straße, die jetzt Lambertusplatz heißt.

ARFURT. Der Runkeler Stadtteil Arfurt hat eine neugestaltete Ortsmitte. Die Fläche zwischen der Langgasse und der Runkeler Straße, hat im Rahmen des IKEK-Programms (Förderprogramm Dorfentwicklung) eine tolle Umgestaltung erfahren. Auch ist ein neuer Name gefunden worden. Arfurts neue Dorfmitte heißt jetzt Lambertusplatz - angelehnt an die in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche katholische Kirche St. Lambertus.

Jahrelange Bemühungen hätten endlich zum Erfolg geführt, zeigte sich Manfred Hastrich, Arfurts Ortsvorsteher, erfreut. „Das Ergebnis ist wunderschön. Wir haben nun einen lauschigen Dorfplatz in Arfurt, der sicherlich gut von der Bevölkerung angenommen wird. Hastrich bedankte sich bei zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus Arfurt, die tatkräftig bei der Neugestaltung mit Hand angelegt hatten, unter anderem bei der Umgestaltung der ehemaligen Bushaltestelle, bei den elektrischen Arbeiten und bei der Bepflanzung. In Zusammenarbeit mit fachkundigen Firmen der Region und dem Auch Bürgermeister Friedhelm Bender bedankte sich bei der



Große Freude in Arfurt bei den bauausführenden Firmen, den Helfern und Kommunalpolitikern über den neuen Lambertusplatz

Bauhof der Stadt Runkel wurde die Platzfläche hergestellt, der ehemalige Trafoturm eines Energieversorgers renoviert und die ehemalige Bushaltestelle zu einem sehenswerten Ausstellungsgebäude umfunktioniert.

kleinen Feierstunde für alle an der Umgestaltung Beteiligten: bei den ausführenden Firmen und den Bürgern, die sich ehrenamtlich engagiert hatten – darunter Mitglieder des Ortsbeirates, Mitglieder der Feuerwehr, die ihren Standort auf dem Lambertusplatz hat, Kirmesburschen und Kirmesmädchen und weiteren Arfurtern. Ohne das IKEK-Förderprogramm, so Bender, wäre die Realisierung nicht möglich gewesen mit Gesamtkosten von 221.000 €. Es gab 181.000 € an Fördergeldern. Peter Köhler, Wehrführer der Arfurter freiwilligen Feuerwehr, sprach von einem „gelungenen Dorfplatz für Jung und Alt“. Der Lambertusplatz werde das Zusammengehörigkeitsgefühl der Arfurter stärken.

Am Sonntag, 21. Oktober, wird in Arfurt eine offizielle Einweihungsfeier des Lambertusplatzes stattfinden. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

(Text und Fotos: PS)